

# SVW-REGELWERK

## SVW - Dynamisches Sportschießen am 26.04.2026



### 1. Disziplin:

#### Pistole Standard:

- ⊗ Jede beliebige halbautomatische Pistole, Kaliber 9 mm
- ⊗ nur **offene** Visierung (Kimme und Korn), keine Kompensatoren
- ⊗ Magazinkapazität: max. 15 Schuss
- ⊗ NICHT zulässig: Sportgriffe/orthopädische Griffe
- ⊗ Keine Hohlspitzmunition
- ⊗ Holster (an der schussstarken Seite, keine Schulterholster).
- ⊗ Magazintaschen
- ⊗ Augen/Gehörschutz
- ⊗ Sportliche Kleidung, festes Schuhwerk (keine Camouflage, Militär usw.)

### 2. Positionswechsel, Wechsel Anschlagart, Bewegung:

Bei einem Positionswechsel oder einem Wechsel der Anschlagart (z.B. von Stehen in Knien) muss der Abzugsfinger außerhalb des Abzugsbügel sichtbar sein. Eine externe Sicherung sollte benutzt werden. Der Lauf muss dabei immer in Richtung Hauptkugelfang zeigen.

Das Schießen in der Bewegung ist nicht gestattet. Schüsse müssen von einer dafür vorbestimmten, markierten Fläche aus abgegeben werden.

### 3. Magazinwechsel:

Ein Magazinwechsel erfolgt freiwillig oder „erzwungen“. Beim Wechsel muss der Lauf immer in Richtung Hauptkugelfang zeigen.

### 4. Kommandos:

#### „Laden/Unterladen und Bereitmachen.“

Gehör und Augenschutz anlegen.

Waffe laden/unterladen (in Richtung Hauptkugelfang) und holstern.

#### „Ist der Schütze bereit?“

Antwortet der Schütze nicht mit „Nein“, ist er bereit und der RO spricht das nächste Kommando.

#### „Achtung!“

Nach diesem Befehl folgt innerhalb von 5 Sekunden das Startsignal.

**„Stopp!“**

Der RO kann jederzeit diesen Befehl geben. Der Schütze hat das Schießen sofort einzustellen und auf weitere Anweisungen des RO zu warten.

**„Wenn du fertig bist, entladen und leer zeigen.“**

Die Waffe muss zur Kontrolle dem RO vorgezeigt werden (Verschluss offen, Magazinschacht leer, Lauf zeigt in Richtung Hauptkugelfang).

**„Falls leer, abschlagen und holstern.“**

Der Schütze muss die Waffe in Richtung Hauptkugelfang abschlagen und holstern. Bei Langwaffen ist eine Safety-Flag zu verwenden.

**„Sicherheit.“**

Wurde der Befehl nicht gegeben, darf niemand die Feuerlinie übertreten. Auch Patronen, Magazin usw. dürfen nicht aufgehoben werden.

**5. Sicherheitszone:**

In der Sicherheitszone ist das Ablegen und Hantieren mit Munition und Übungsmunition verboten! Ein Verstoß kann mit Disqualifikation geahndet werden.

Erlaubt sind: (ungeladene Waffe), der Lauf muss dabei immer in die vorgeschriebene sichere Richtung (Beschilderung) zeigen:

- Waffe aus sicherem Behältnis entnehmen/wieder verwahren
- Holstern
- Anschlag- und Ziehübungen
- Übungen Magazinwechsel und Abschlag
- Zerlegen zur Reinigung, Inspektion usw./Zusammenbau

**6. Auswertung, Wertungsmethode**

Während der Auswertung muss der Schütze mindestens einen Meter Abstand zur Scheibe einhalten. Die Auswertung darf nicht gestört werden.

„Comstock“: die vom Schützen benötigte Zeit durch die Treffer. Der Schütze mit dem höchsten Wert, auf 4 Kommastellen, hat den höchsten Rang. Der Wert geht nicht unter 0.

**7. Punkte/Scheiben:**

Jede Scheibe muss mindestens 3 x getroffen werden.

**+ Punkte:**

IPSC Standard: A= 5, C= 3, D= 1

IPSC Mini: A= 5, C= 3, D= 1

IPSC Micro: A= 5, C= 3, D= 1

ISB T4: = 10, 9, 8, 7

PP1 Reduziert: = 10, 9, 8, 7

Fallscheibe: = 5

**- Punkte:**

Fehlende Treffer (Miss): = -10

weiße oder markierte Fläche („No shoot“): = -10 pro Schuss

Nicht beschossenes Ziel: = - 10 pro Ziel

Ablauffehler: = - 5 pro abgegebenen Schuss

Ablauffehler (Beispiele):

- abgegebene Schüsse außerhalb der vorbestimmten, markierten Fläche;
- Schießen in der falschen Position;
- Unterlassen des erzwungenen Magazinwechsels;
- Beschießen einer Scheibe in der falschen Reihenfolge;

**8. Sicherheitsbestimmungen:**

- ⊗ Jedes Hantieren mit der geladenen/ungeladenen Waffe ist am Schießstand bzw. an der Feuerlinie nur mit Erlaubnis des Range Officers (RO) bzw. nach Kommando erlaubt.
- ⊗ Die Stände werden erst nach Kommando besetzt; Ausrüstung und Waffe können an den dafür vorgesehenen Plätzen/Bereichen („Sicherheitszone“) vorbereitet werden.
- ⊗ Sicherheitsrelevante Verstöße führen zur sofortigen Disqualifikation des jeweiligen Schützen.
- ⊗ In der „Sicherheitszone“ ist jedes Hantieren mit jeder Art von Munition, z.B. auch Übungsmunition, verboten.
- ⊗ Jedes Hantieren mit Munition/Magazinen an der Feuerlinie ist nur nach Kommando bzw. mit Erlaubnis des RO erlaubt.
- ⊗ Die Munition darf ausschließlich auf den dafür zugewiesenen Plätzen aufmagaziniert werden.
- ⊗ Ladehemmungen kann der Schütze selbst beheben (gehen zeitlich zu Lasten des Schützen). Nicht behebbare Funktionsstörungen/Versager der Waffe sind dem RO mit Handzeichen (Hand heben) anzuzeigen, wobei die Waffe stets in Richtung Hauptkugelfang zeigen muss. Den Anweisungen des RO ist Folge zu leisten. Die betroffene „Stage“ darf nicht neu/nachgeschossen werden. Nachfolgende „Stages“ dürfen mit einer Ersatzwaffe geschossen werden.
- ⊗ Bei Funktionsstörungen der Anlage wird die unterbrochene „Stage“ neu geschossen.

**9. Disqualifikation**

Unsichere Waffenhandhabung:

- Hantieren mit der Waffe außerhalb der Sicherheitszone/ohne Befehl vom RO.
- Die Mündung der Waffe zeigt zu irgendeinem Zeitpunkt, auch beim Entladen, nicht zum Hauptkugelfang.
- Überstreichen irgendeines Körperteils mit der Mündung.
- Der Abzugsfinger befindet sich beim Positionswechsel, Wechsel der Anschlagart, Magazinwechsel, Laden und Holstern, Ziehen und sonstigen Tätigkeiten, außer bei der ordnungsgemäßen Schussabgabe, im Abzugsbügel.

Unsportliches Verhalten („Schummeln“ usw.)

## 10. Verhalten und Haftung:

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung. Jeder Teilnehmer ist selbst für sein Handeln verantwortlich und haftbar. Beschädigungen jeder Art in den Räumlichkeiten des Veranstaltungsortes gehen zu Lasten des Verursachers. **Decken-/Boden-/Wandschüsse werden mit € 150,00 je Schuss gestraft = Schadenersatz).**

Die Teilnahme ist nur gestattet ohne jeglichen Einfluss/Konsum beeinträchtigender Substanzen (Medikamente, Alkohol, Suchtmittel etc.), Einhaltung der Teilnahmebedingungen sowie bei uneingeschränkter körperlicher/geistiger Verfassung des Teilnehmers. Der Veranstalter behält sich den Abbruch bzw. Ausschluss einzelner Teilnehmer aus jeglichen Gründen vor z.B. Sicherheitsrisiko; unsportliches Verhalten (Störung der Veranstaltung) etc.

Die Teilnehmer willigen ein, dass personenbezogene Daten, soweit für die Veranstaltung nötig, gespeichert und verarbeitet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Veranstaltung vom Veranstalter Lichtbilder angefertigt und online/offline veröffentlicht werden können. Die Teilnehmer nehmen dies ausdrücklich zur Kenntnis und sind damit einverstanden. Aus Sicherheitsgründen ist der Veranstaltungsort videoüberwacht, womit sich die Teilnehmer ausdrücklich einverstanden erklären.

Den Teilnehmern und allfällig anderen Anwesenden ist es ausnahmslos untersagt, Fotos/Videos/Audios etc. in den Veranstaltungsräumlichkeiten anzufertigen.

Unter Ausschluss jeglicher Gewähr; für allfällige Fehler wird keine Haftung übernommen.  
Die Schießstandordnung ist einzuhalten, auf Sicherheit ist zu achten.  
Auf die Ausschreibung des jeweiligen Turniers wird verwiesen.